



Animated Games Award Germany für „Trüberbrook“
Stuttgart, 01. Mai 2019

Der erste Gewinner des Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart 2019 (ITFS) steht seit Mittwochabend, 01. Mai fest: Das Spiel „Trüberbrook“ (Entwickler: btf GmbH, Florian Köhne, Publisher: Headup GmbH). Schon zum dritten Mal vergibt das ITFS die Auszeichnung für das Computerspiel mit der besten visuellen Gestaltung und Ästhetik. Gestiftet wird der Preis von der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg und ist mit 5.000 Euro dotiert.

Der Spieler taucht im Mystery-Adventuregame ein in das fiktive deutsche Luftkurörtchen Trüberbrook der späten 1960er Jahre. Der junge amerikanische Physiker Tannhäuser versucht dort seine Denkblockade zu lösen und muss am Ende vielleicht sogar die Welt retten. Das Spiel ist ein klassisches Point-and-Click-Adventure, verfolgt auf visueller Ebene aber einen ungewöhnlichen Ansatz: Sämtliche Landschaften wurden von den Entwicklern als Miniaturkulissen in der Werkstatt gebaut, mit Licht inszeniert und mittels Photogrammetrie digitalisiert und grafisch aufbereitet.

Aus der Jurybegründung:

„Der Innovationsgrad der Gestaltung ist überragend. Die warmen, handgemachten Kulissen laden zum Erkunden und Verweilen ein. Vor allem die handwerkliche Qualität der verwendeten Kulissen macht Trüberbrook zu *der* Spieleerscheinung des Jahres.“ Eine **Special Mention** erhielt außerdem „**The Longing**“ von Studio Seufz GbR und Anselm Pyta aus Stuttgart aufgrund der äußerst innovativen Erzählweise.

Alle nominierten Spiele:

- „**Trüberbrook**“: Entwickler: btf GmbH, Florian Köhne, Publisher: Headup GmbH
- „**Acorn Tilewalker**“: Entwickler, Publisher: TomGrill Games GmbH, Thomas Pronold
- „**Nowhere Prophet**“: Entwickler, Publisher: Sharkbomb Studios Eckert/Nerurkar GbR, Martin Nerurkar
- „**Lazuli Lernsystem**“: Entwickler, Publisher: funline Media GmbH, Stefanie Stalf
- „**The Longing**“: Entwickler, Publisher: Studio Seufz GbR, Anselm Pyta

Trüberbrook gewann schon den Deutschen Computerspielpreis 2019 in den Kategorien „Beste Inszenierung“ und „Bestes Deutsches Spiel“. Die Jury setzte sich zusammen aus Dagmar Bornemann (General Manager, db&w, Stuttgart), Mareike Ottrand (Professor for interactive Illustration & Games, HAW, Hamburg) und Ralph Stock (Managing Director, Promotion Software, Tübingen).

Seit 2017 verleiht das ITFS in Zusammenarbeit mit der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg und der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) den Animated Games Award Germany. Ziel des Preises ist die Stärkung der inhaltlichen Verzahnung von Games und Animationsfilm sowie die Förderung der künstlerischen Qualität von Games.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@festival-gmbh.de
Rebecca Pfister: pfister@festival-gmbh.de, +49 (0) 711-925 46-120